

7. Mai 2001

Saison 2001 der NÖ Naturparke eröffnet

LHStv. Onodi: Natur beschützen, Natur erleben

Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi eröffnete am Sonntag auf der Hohen Wand (Bezirk Wiener Neustadt) die diesjährige Saison der niederösterreichischen Naturparke. Niederösterreich besitze von insgesamt 30 Naturparken in ganz Österreich 22, sagte Onodi. Der im vorigen Jahr geschaffene Wanderpass biete einen Überblick über alle Regionen des Landes Niederösterreich. Mit dem präsentierten Wanderpass 2001 möchte das Naturschutzressort des Landes Niederösterreich die Erfolge der Vergangenheit absichern, aber auch die Menschen noch mehr motivieren, die Naturparke als festen Bestandteil des reichen Freizeitangebots zu nutzen. Man erfülle einen mehrfachen Sinn in dem Bemühen, der Natur gerecht zu werden: Die Natur wird in einem bestimmten Rahmen geschützt und bewahrt, und zugleich kann man die Natur auch erleben.

Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zimper lobte die Hohe Wand als „Schnittstelle zwischen dem pannonischen und dem alpinen Bereich“, Bürgermeister Heinrich Spatling hob besonders die anlaufenden Ausbaumaßnahmen der Naturparke hervor.

Derzeit werden 22 Naturparke in Niederösterreich, also mehr als zwei Drittel dieser Einrichtungen in ganz Österreich, pro Jahr von rund 2,5 Millionen Erholungssuchenden besucht. Mancher Naturpark kommt pro Saison auf rund 300.000 Besucher. Vom Naturpark Blockheide-Eibenstein bei Gmünd über den jüngsten Erwerb, das fast 119 Hektar große Schremser Hochmoor, bis zu dem weiten Areal der Leiser Berge reicht die Palette.

Heuer wurden erstmals auch 14 entlohnte Arbeitskräfte als BetreuerInnen und PflegerInnen von Naturparken beschäftigt, und zwar durch das Arbeitsmarktservice Niederösterreich für ein Jahr. Nach dieser Zeit sollen sie vom jeweiligen Naturpark übernommen oder in den Arbeitsmarkt integriert werden. Im Naturpark Hohe Wand ist ein Pfleger ganztätig beschäftigt.

Im Jahr 2000 wurde erstmals ein gemeinsamer Wanderpass in handlicher Foldergröße ausgegeben, der es dem Wanderer ermöglicht, Stempel zu sammeln. Bei fünf Stempeln pro Jahr gibt es auch heuer die Bronzene, ab acht die Silberne und ab zwölf die Goldene Wandernadel, berichtete Onodi. Bei Abgabe des Wanderpasses lockt auch die Teilnahme an einer Verlosung. Den Wanderpass erhält man in allen niederösterreichischen Naturparken und in der Naturschutzabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung. Bis 31. Oktober kann man wieder Stempelabdrucke im Wanderpass sammeln. Die ausgefüllten Wanderpässe nehmen die Infostellen der niederösterreichischen Naturparke oder die

NK Presseinformation

Naturschutzabteilung beim Amt der NÖ Landesregierung in 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, entgegen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at